

## Genf 2013: Startech verleiht Range Rover noch mehr

### Leistung und Luxus

**Die Brabus-Tochter Startech veredelt den neuen Range Rover. Das so genannte Refinement-Programm umfasst verschiedene Designelemente, Aerodynamik-Komponenten, eine Fahrwerkstieferlegung sowie die Option auf mehr Leistung. Vorgestellt wird das Angebot erstmals auf dem Genfer Autosalon (5. - 17.3.2013).**

Startech hält für den Range Rover 22-Zoll-Räder in zwei verschiedenen Designs und eine Frontschürze, die den Serienstoßfänger komplett ersetzt, vor. Zusätzlich nimmt die Frontschürze die kleinsten derzeit auf dem Markt erhältlichen Nebellampen in LED-Technologie auf. Ebenfalls als Austauschteil konzipiert ist der neue Heckstoßfänger, der auch mit der zweiflutigen Startech-Edelstahl-Sportauspuffanlage kombiniert werden kann. Zusätzlich ist ein Motorsoundsystem erhältlich. Das Fahrwerksmodul wiederum greift in die Steuerung der Luftfederung ein und ermöglicht dadurch in der Position für den Straßenbetrieb eine Tieferlegung um rund drei Zentimeter. Im Stand und in der Offroad-Einstellung bleibt das Fahrzeug auf Serienhöhe.

Auch eine Leistungssteigerung für den neuen 3.0 Liter LR-TDV6 Diesel mit zwei Turboladern gibt es bei Startech.

Ein Plus an Spitzenleistung und Durchzugskraft ist auch bei der neuen, im Vergleich zu früheren Modellreihen deutlich leichteren Range Rover Generation willkommen. Deshalb entwickelten die Startech-Motoreningenieure in aufwendigen Testprogrammen die SD 30S Leistungssteigerung. Der Startech-Tuningkit besteht aus einem prozessorgesteuerten Zusatzsteuergerät, das durch einen modellspezifischen Kabelbaum und eine detaillierte Montageanleitung in Plug-and-Play Technologie in weniger als 60 Minuten von jeder Range Rover Vertragswerkstatt installiert werden kann.

Durch neue Kennfelder und erhöhten Ladedruck klettert die Spitzenleistung von serienmäßigen 190 kW / 258 PS auf 221 kW / 300 PS bei 4000 Umdrehungen in der Minute. Das Drehmoment steigt von serienmäßigen 600 Newtonmetern auf 685 Nm, die

bereits ab 1950 Touren verfügbar sind. Damit verkürzt sich beim getunten Range Rover TDV6 sich die Beschleunigungszeit von null auf 100 km/h um über eine halbe Sekunden auf 7,3 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit steigt von 209 km/h auf 220 km/h an.

Eine Leistungssteigerung für den 4,4-Liter-V8-Turbodiesel befindet sich in der Endphase der Entwicklung.

Bei der Innenausstattung sind dank hauseigener Sattlerei den Kundenwünschen kaum Grenzen gesetzt. So wurden beim Showcar für den Genfer Auto Salon 2013 die Sitzflächen in einer Kombination aus schwarzem und rotem Leder abgesteppt und der Dachhimmel mit Alcantara bezogen. Ebenso weit gefächert ist das Angebot an Edelholz- und Carbonausstattungen. Der Kofferraum lässt sich mit einem Edelholzboden in edlem Yachtdesign veredeln.

Eine Startech-Spezialentwicklung sind elektrisch ausfahrbare Tische, die mit maßgeschneiderten Konsolen an die Rückseiten der Vordersitze adaptiert werden. Die Tischplatten sind in verschiedenen Versionen in Edelholz, Carbon oder mit Lederbezug erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.



Startech-Refinement-Programm für den Range Rover.